



FORUM KIND

Ferienkurs: Berufsbegleitende Fortbildung „Zertifizierte/r Legasthietrainer/in“

Sie möchten sich im Bereich Legasthenie fortbilden und dabei München von seinen schönsten Seiten kennenlernen?

Dann nehmen Sie an unserem Ferienkurs zum/zur Legasthietrainer/-in teil.

Wir helfen Ihnen gerne beim Finden einer Übernachtungsmöglichkeit in allen Preiskategorien (ab 35,- €). Nähere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Website oder wir beantworten Ihre Fragen per Email oder telefonisch.

Fortbildungsziel

Ziel dieser Fortbildung ist der Erwerb und die Vertiefung von theoretischen und praktischen Kenntnissen in der Förderdiagnostik und der Therapie von Leserechtschreibschwäche (Legasthenie). Die Fortbildung eignet sich als Zusatzqualifikation für die Arbeit in einem der folgenden Bereiche:

- Leserechtschreibförderung im Regel-, oder Förderunterricht für Lehrkräfte
- Leserechtschreibförderung bzw. -therapie in außerschulischen Einrichtungen wie lerntherapeutische, heilpädagogische, logopädische und ergotherapeutische Praxen, Hortbereich, Nachhilfelehrkräfte
- Erweiterung des bestehenden lerntherapeutischen Angebots auf den Bereich der von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten oder Legasthenie/ Etablierung eines LRS-Angebots in der eigenen Lernpraxis
- Ehrenamtliche, die in der Hausaufgabenhilfe oder Deutschförderung tätig sind

Voraussetzungen

Als berufliche Qualifikation der Teilnehmer wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorausgesetzt

- mit pädagogisch-psychologischer Ausrichtung
- oder medizinischer Ausrichtung (mit psychotherapeutischer oder psychiatrischer Ausbildung)

oder

Logopäden, Ergotherapeuten, Heilpädagogen, Lerntherapeuten und Lernbegleiter mit abgeschlossener Ausbildung

oder

ADHS-Trainer, Dyskalkulietherapeuten

Bewerber, die keine der oben genannten beruflichen Qualifikationen erfüllen können, müssen aus nahe stehenden Berufen kommen und eine besondere persönliche Eignung nachweisen. Hierzu gehören mindestens

1. zwei Jahre Berufserfahrung sowie
2. schriftliche Nachweise über besuchte Fortbildungen.

Zudem sollten bestimmte Vorkenntnisse vorhanden sein bzw. eigenverantwortlich im Literaturstudium vor Ausbildungsbeginn erworben werden (siehe Literaturliste).

Von der Ausbildungsleitung wird außerdem eine gewisse persönliche Eignung gewünscht:

- hohe Motivation
- Integrität
- Gewissenhaftigkeit
- wertschätzender Umgang mit Kurs-Kolleg(innen) und Dozenten
- wertschätzender Umgang in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

Inhalte: Lehrgang „Zertifizierter Legasthietrainer“

Die Ausbildung zum „Zertifizierten Legasthietrainer“ beinhaltet:

- Literaturstudium im Umfang von ca. 100 Stunden
- mindestens 60 Theoriestunden à 45 Minuten (5 Module)
- Hospitation von mindestens 20 Stunden
- Schriftliche Abschlussprüfung
- Mindestens 5 Stunden Supervision (Einzel- oder Gruppe)

Fallarbeit

Das Zertifikat erhalten Sie nach Bestehen der schriftlichen Prüfung und Abschluss einer Fallarbeit (10-seitiger Bericht über mindestens einen Verlauf mit jeweils mindestens 40 Stunden).

Zur Fallarbeit geeignet sind, u.a. abhängig von Ihrem Berufsfeld, verschiedene pädagogische Situationen. Im Rahmen einer Einzelbetreuung kann die Fallarbeit z.B. in Hausaufgabensituationen, in einer therapeutischen Situation, als Schul- oder Lernbegleiter bzw. Lerntherapeut durchgeführt werden. Die Fallarbeit kann auch im Rahmen einer Gruppenbetreuung erstellt werden.

Bestandteile der Fallarbeit sind die Vorgeschichte, ggfls. vorhandene kinderpsychiatrische oder psychologische Gutachten, ein pädagogischer Behandlungsplan mit Ausführung der Schwerpunkte des methodischen Vorgehens und der Beschreibung der zu erreichenden Ziele beim Kind und ggfls. seinen Bezugspersonen. Es folgt eine Beschreibung des Verlaufs in Bezug auf diese Ziele, sowie etwaiger Änderungen oder Anpassungen der eingesetzten Methoden. Kritische Bewertungen des eigenen pädagogischen Handelns und eines etwaig noch bestehenden Hilfebedarfs schließen den Bericht ab.

Supervision

Begleitend zur Fallarbeit mindestens 5 Stunden Supervision sind verpflichtend. Inhalte der Supervision sind Hilfestellungen zum Therapieplan, zum therapeutischen Vorgehen und zur

FORUM KIND

Bettina Kinn

info@forum-kind.com
www.forum-kind.com

Tucholskystr. 18
81737 München

Tel. ++49 (0)89. 67 97 47 58
Fax ++49 (0)89. 20 00 35 37

Abfassung des schriftlichen Berichts. Die Supervision kann in Form von Einzelsupervision persönlich, telefonisch oder via Skype durchgeführt werden. Die persönliche Supervision kann auch kostengünstiger in Form von Zweier- oder Kleingruppen (maximal 5 Personen) durchgeführt werden (vgl. weiter unten unter dem Stichwort Kosten). Zwei Stunden Einzelsupervision vor Einreichen der Abschlussarbeit sind verpflichtend.

Zertifikat

Das Zertifikat erhalten Sie nach Bestehen der schriftlichen Prüfung und Abschluss einer Fallarbeit (10-seitiger Bericht über mindestens einen Verlauf mit jeweils mindestens 40 Stunden). Mit dem Zertifikat erwerben Sie die Berechtigung zur weiteren Ausbildung zum „Zertifizierten Legasthienethapeuten“.

Zielgruppe/Anerkennung/Fortbildungspunkte

Unser Institut ist für Lehrkräfte von den Ministerien in Bayern, Berlin, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Thüringen und Sachsen-Anhalt anerkannt. Ergotherapeuten und Logopäden erhalten 30 Fortbildungspunkte. Geeignet ist unsere Fortbildung auch für Sozialpädagogen, Heilpädagogen, Lerntherapeuten, Nachhilfelehrer und Lernbegleiter sowie ehrenamtliche Bildungspaten.

Theoretische Ausbildungsmodule/Blockkurs

MODULE	INHALTE
<p>1. Modul Einführung: Vorläuferfertigkeiten, Spracherwerb, Störungsbild und Therapieansätze</p> <p>(Bettina Kinn)</p> <p>1,5 Tage 28.07.2017, 17.00-20.30 Uhr 29.07.2017, 09.30-17.00 Uhr</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Genetische, neurobiologische und psychologische Risikofaktoren, Erscheinungsformen und Begleitstörungen bei Legasthenie ▪ Vorläuferfertigkeiten: sprachliches (phonologische Bewusstheit, Late-Talker, Late-Bloomer) und visuell-räumliches System ▪ Visuelle und akustische Modelle der Sprachwahrnehmung und des Schriftspracherwerbs sowie die Auswirkungen von Entwicklungsstörungen im Lesen und Schreiben ▪ Ansätze zur Behandlung (phonologische Bewusstheit, Substitution des Visualisierungsprozesses, orthografische Regelerkennung, Automatisierung, Verbesserung der Motorik und Schreibmotorik, psychosoziale Strategien, Lerntechnik, Motivationsstrategien) ▪ Auswirkungen der Legasthenie auf Entwicklung, Schule und Lebenslauf ▪ am Wohle des Kindes orientierte Kommunikation mit Elternhaus, Schule und Jugendarbeit (Lehrer-/ Elternarbeit) ▪ die Ausprägung von speziellen mathematischen, technischen und künstlerischen Begabungen und Neigungen bei legasthenen Kindern
<p>2. Modul Entwicklungspsychologische und -pädagogische Aspekte - häufige psychische Reaktionen auf Legasthenie</p> <p>1 Tag</p> <p>31.07.2017, 09.30-17.00 Uhr (Prof. Johannes Bach)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ entwicklungspsychologische (Bildungs-)Aspekte bei Kindern und Jugendlichen ▪ kognitive, emotionale, soziale Entwicklung in verschiedenen Altersstufen mit Auswirkung auf den Schriftspracherwerb und Schulerfolg über die gesamte Kindheit hinweg ▪ mögliche psychische Reaktionen bei Legasthenie, z.B. Anpassungsstörung, Schul- und Prüfungsangst, Schlafstörungen, psychosomatische Reaktionen, depressive Reaktionen, oppositionelle Störung, Geschwisterrivalität

<p>3. Modul Diagnostik (Gabriele Klupp)</p> <p>2 Tage</p> <p>01.08.2017, 09.30-17.00 Uhr 02.08.2017, 09.30-17.00 Uhr</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ diagnostische Verfahren zur Erkennung von Legasthenie (Leserechtschreibstörung und Leserechtschreibschwäche) sowie ihre Abgrenzung von anderen Entwicklungsstörungen ▪ Überblick über Teilleistungsstörungen ▪ ICD-10 und multiaxiale Diagnostik ▪ Intelligenzdiagnostik, Lese- und Rechtschreibdiagnostik incl. praktische Übungen ▪ Diagnostik der Sprach- und Sprechentwicklung, Entwicklungsdiagnostik ▪ kritische Analyse, Differenzierung, Plausibilitätsprüfung und Interpretation der Testbefunde in Abhängigkeit von Testmethode und Testsituation ▪ Aufstellung und Parameter des Behandlungsplanes und einer Fördereinheit; Therapieevaluation ▪ Falldokumentation und Evaluation; Erstellen einer Fallstudie ▪ Abwägen weiterführender Hilfen und Netzwerkmanagement ▪ Nachteilsausgleich und geeignete Hilfen im Unterricht ▪ Zeugnisbemerkungen ▪ schulrechtliche Bestimmungen ▪ Diskussion von Beispielgutachten und Nachteilsausgleichen
<p>4. Modul Einsatz von Materialien und Computersoftware Praxisorganisation (Bettina Kinn)</p> <p>1,5 Tage</p> <p>03.08.2017, 09.30-17.00 Uhr</p> <p>04.08.2017, 09.30-12.45 Uhr</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderprogramme, schriftliche Materialien und Funktionstrainings z.B. Marburger Rechtschreibtraining; Lautgetreue Lese-Rechtschreibförderung Reuter-Liehr ▪ Überblick über Computerprogramme und entsprechende Auswahlkriterien für deren Einsatz, z.B. Rechtschreibkorrektur ▪ Einsatz von Lük-Kasten und visuellem Material ▪ Förderung von Motorik, Sprache und Sprechen ▪ Kreative und kunsttherapeutische Techniken in der Legasthenietherapie ▪ Einzeltherapie und Kleingruppentherapie ▪ Verhaltenstherapeutische Elemente in der konkreten Trainingssituation ▪ Multimodaler und stärkenorientierter Ansatz in der Legasthenietherapie
<p>5. Modul Spezielle Didaktik der Sprache (Dr. Christiane Wilke, Agnes Müller)</p> <p>1,5 Tage</p> <p>04.08.2017, 13.45-17.00 Uhr 05.08.2017, 09.30-17.00 Uhr</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterschiede zwischen geschriebener und gesprochener Sprache ▪ Funktionen des orthografischen und grammatikalischen Regelwerks sowie linguistische und grammatikalische Spezifikationen im Fall von Legasthenie ▪ didaktische Modelle für den Erstunterricht im Lesen und Schreiben; spezielle Übungen zu Lautanalyse, Lautdiskrimination, Syllabierung ▪ spezielle pädagogische Ansatzpunkte im Klassenverband ▪ Differenzierungsmöglichkeiten der Leistungsbeurteilung ▪ Übungen zum Aufbau spezifischer Gedächtnisfunktionen und der Konzentration ▪ Aufsatz/Textarbeit/Grammatik - Überblick Lehrplan Deutsch - von der Grundschule bis Sek I
<p>Abschlussprüfung</p> <p>Samstag 15.09.2018 (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)</p>	<p>Die Prüfung erfolgt auf der Basis der besuchten Fortbildungsmodule, und der angegebenen Prüfungsliteratur.</p> <p>Nach bestandener Prüfung ist eine Weiterführung der Ausbildung zum „Zertifizierten Legasthenietherapeuten“ möglich.</p>

Insgesamt 60 Theoriestunden; Abweichungen von der zeitlichen Gestaltung und Aufeinanderfolge der Weiterbildungsmodule können aufgrund der zeitlichen Verfügbarkeit der Referenten/-innen auftreten.

Fortbildungsbescheinigungen

Der Besuch der Fortbildungen wird mit einer Teilnahmebescheinigung bestätigt, die Ihre Fortbildungsinhalte detailliert auflistet.

Teilnahmegebühr

1300,- Euro (umsatzsteuerfrei) - Im Preis enthalten sind die Online-Seminarunterlagen und die Zertifizierungskosten.

Anzahlung von 800,- € unmittelbar nach Anmeldung, am 1. August im Jahr des Ausbildungsbeginns 500,- €. Bei Erhalt der Bildungsprämie (500,- €) entfällt diese 2. Zahlung.

Die Prüfungsgebühr beträgt 150,- € und wird separat berechnet.

Supervisionskosten (mindestens 5 Stunden) werden extra berechnet. Einzelsupervision (persönlich, telefonisch, oder SKYPE): 60,- €; Zweiergruppe: 30,- €; Ab drei Personen in der Gruppe: 20,- € (jeweils pro Person und Stunde). Termine nach Vereinbarung.

Fragen Sie Ihren Arbeitgeber, ob eine Kostenübernahme möglich ist. Fortbildungskosten können grundsätzlich als Werbungskosten einschließlich Fahrtkosten zum Unterrichtsort, Verpflegungsmehraufwand und Kosten der Unterbringung (z.B. Hotelkosten) von der Einkommenssteuer abgesetzt werden. Nach Rücksprache ist eine individuelle Reduktion der Fortbildungskosten durch die Bildungsprämie oder Zuschüsse des Arbeitsamtes möglich.

Veranstaltungsort ist **Forum Kind**, Schwanthalerstr. 75 in München, der Ort ist per S-Bahn, U-Bahn, Bus, Tram und Fernzug gut erreichbar.

Kontakt

Ausführliche Informationen erhalten sie gerne telefonisch (siehe unten) oder unter

Bettina Kinn
FORUM KIND
Tucholskystr. 18
81737 München
TEL. ++49 (0)89. 67 97 47 58
FAX ++49 (0)89. 20 00 35 37
E-Mail: BettinaKinn@hotmail.de oder info@forum-kind.com

Verbindliche Anmeldung und Rechnung für die berufsbegleitende Fortbildung „Legasthietrainer/-in“

Schicken Sie uns das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular per Post oder per FAX an +49 (0) 89 / 20 00 35 37. Bei kurzfristiger Anmeldung muss der Nachweis über die geleistete Anmeldegebühr spätestens einen Tag vor Kursbeginn erbracht werden.

VORNAME NAME

INSTITUTION/VEREIN

ANSCHRIFT

Privat

Dienstlich

STRASSE:

PLZ ORT TEL:

EMAIL FAX:

ORT DATUM

Die Teilnahmegebühr beträgt

1300,- Euro (umsatzsteuerfrei)

- Ich möchte in München übernachten und würde mich über Ihre Unterstützung bei der Zimmersuche freuen. Ich wünsche folgende Preiskategorie:
- so kostengünstig wie möglich 50 €-70 € 70 €-100 €
- Ich benötige keine Übernachtungsmöglichkeit

Datum und RECHTSVERBINDLICHE UNTERSCHRIFT

.....

SONSTIGES:

Die Anmeldung ist rechtsverbindlich. Die erste Teilzahlung ist s.o. nach der Anmeldung, spätestens jedoch einen Tag vor Fortbildungsbeginn zu überweisen. Eine Stornierung ist nur schriftlich bis 6 Wochen vor Datum der Fortbildung möglich. Anschließend ist die gesamte Kursgebühr i.H.v. 1300,-€ fällig. Es wird eine Stornierungsgebühr von 30,- € erhoben.

Bankverbindung

Forum Kind - Bettina Kinn
Stadtsparkasse München
IBAN
DE02 7015 0000 1003 0233 95
BIC
SSKMDEMXXX

FORUM KIND

Bettina Kinn

Tucholskystr. 18
81737 München

info@forum-kind.com
www.forum-kind.com

Tel. ++49 (0)89. 67 97 47 58
Fax ++49 (0)89. 20 00 35 37